



Zeitung: Rhein-Zeitung
Ausgabe: Altenkirchen
Seite: 19
Datum: 15.06.2022

Leben mit einem künstlichen Kniegelenk

Vortrag von Dr. Gerald Hensel und Dr. Patrick Löhr

■ **Kirchen.** Die Stadt Kirchen lädt im Zuge der jüngsten Kooperationsvereinbarung mit dem DRK-Krankenhaus zum Fachvortrag „Das künstliche Kniegelenk: von Diagnose bis Therapie“ mit dem Chefarzt für Unfallchirurgie und Orthopädie, Dr. Gerald Hensel, und dem zertifizierten Kniechirurgen Dr. Patrick Löhr ein. Die öffentliche Veranstaltung findet am Montag, 20. Juni, 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

„Die Arthrose zählt zu den häufigsten Erkrankungen des Kniegelenks und ist Hauptgrund für die Implantation eines künstlichen Kniegelenks“, erklärt Dr. Patrick



Dr. Gerald Hensel (links) und Dr. Patrick Löhr. Fotos: VG Kirchen

Löhr. Der Knie-Spezialist praktiziert im DRK-Klinikum Hachenburg und verstärkt seit Kurzem an zwei Tagen das Team von Dr. Hensel im Kirchner Krankenhaus. „Wenn konservative

Maßnahmen ausgereizt sind, kann ein künstliches Kniegelenk dabei helfen, die ursprüngliche Mobilität wiederherzustellen“, so Löhr. Der Vortrag gibt einen Überblick über das Behandlungsspektrum des künstlichen Knieersatzes. Im Anschluss an den Fachvortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion. Der Termin ist für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *red*